

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühr
beträgt für die einpaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 35

Donnerstag, den 24. März 1910

46. Jahrgang

Karfreitag.

(Nachdruck verboten.)

Und wieder steh'n wir in den Tagen,
Die stillen, heiligen genannt —
Und wieder seh'n das Kreuz wir ragen,
Ein mahnend Bild von Land zu Land.
Gethsemane, der Leidensgarten,
Mit seinen Schmerzen all', den harten,
Das nachtumhüllte Golgatha —
Nächt heut' uns sichtlich wieder nah'.

Und die das Kreuz dereinst errichtet,
In Haß und Mordbegier entbrannt, —
Ein Leben wähten sie vernichtet,
Und eine Ewigkeit erstand!
Der Gottheit Sohn, er war gekommen,
Um zu der Sünder Heil und Frommen
Auf sich zu nehmen Schuld und Not
In freierwähltem Opfertod.

Den bittersten der Leidensbecher,
Der Heiland hatte ihn geleert;
Er starb inmitten zweier Schächer
Ein Dulder, doch vom Sieg verklärt!
Und von den letzten Kreuzesworten,
Die heute noch und allerorten
Fortklingen stets in hehrer Macht,
Tönt uns ans Ohr: Es ist vollbracht!

O horche auf! Es will dich rufen,
Will mahnen, trösten auch zugleich:
Nur auf des Schmerzes rauhen Stufen,
Führt unser Weg zum Himmelreich! —
Drum sollst dein Leid du ohne Klagen,
Dein Kreuz, so still wie Christus, tragen,
Und hast dein Werk auch du vollbracht
Hart dein — des Ostermorgens Pracht!

F. S.

Rundschau.

Stuttgart, 21. März. Der Schluß der staatlichen Erfindungsausstellung ist auf den 31. März nachmittags 5 Uhr festgesetzt, im Interesse der auswärtigen Besucher bleibt sie jedoch an den beiden Ostertagen wie an jedem Sonntag geöffnet. Nur am Karfreitag ist die Ausstellung den ganzen Tag über geschlossen.

Stuttgart, 22. März. Zur Bewältigung des über die Osterfeiertage zu erwartenden stärkeren Personenverkehrs werden in der Zeit vom 24. bis 29. März d. J. Sonderzüge, sowie Vor- und Nachzüge fahrplanmäßiger Züge zur Ausführung kommen. Das Nähere hierüber, sowie über den Ausfall fahrplanmäßiger Züge ist aus den Anschlägen auf den Stationen zu ersehen.

Calw, 21. März. Neben den eigentlichen Turnübungen in der Turnhalle und auf dem Turnplatz pflegen die Turnvereine neuerdings auch immer mehr und mehr Spiel- und Marschübungen draußen in Gottes herrlicher Natur und haben dabei die sog. Kriegsspiele bei der turn- und spiellustigen Jugend großen Anklang gefunden. Auch der Nagoldturngau wird am kommenden Ostermontag erstmals ein „Kriegsspiel“ zum Austrag bringen. Die Turner von Calw und der übrigen Vereine des Oberamts Calw halten die Ruine Zavelstein besetzt unter Leitung des I. Gauturnwartes Pfrommer-Calw und verteidigen sie gegen die unter der Führung

des II. Gauturnwarts Niederer-Ebhausen anstürmenden Mitglieder der Turnvereine des oberen Nagoldgaues (Nagold, Horb, Altensteig, Ebhausen, Haiterbach usw.) Sammlungsort für die Vereine des oberen Gaues ist Schönbrunn, für die des unteren Gaues die Turnhalle in Calw, je morgens 8 Uhr; bis 1½ Uhr wird das Spiel beendet sein.

Bad Liebenzell. Infolge Ablebens des Besitzers Karl Emendörfer wird von Seiten der Erben die Wirtschaft zum Waldhorn mit dinglicher Wirtschaftsgerechtigkeit und einem beim Haus gelegenen 34 a großen Gemüse-, Gras- und Baumgarten unter günstigen Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Das Angebot im ersten Versteigerungstermin beträgt 25 400 Mark. Der zweite und letzte Versteigerungstermin findet am Gründonnerstag, den 24. März d. J., auf dem hiesigen Rathaus statt.

Enzberg, 22. März. Gestern fand die gerichtliche Versteigerung im Konkursverfahren gegen die Fa. Ch. Weiß u. Cie, Papierfabrik in Enzberg und Enzweihingen statt. Außer den Warengläubigern waren 485 000 Mk. Hypothekenforderungen da. Der Inhaber der 2. Hypothek, Hofrat Thomä-Stuttgart, kaufte die hiesige Papierfabrik für 235 000 Mk. Die Enzweihinger Fabrik kaufte die Firma Wolf und Sohn in Untertürkheim für 40 200 Mk. Das zu nur 250 Mk. angeschlagene Fischwasser kaufte die hiesige Gemeinde für 6060 Mk.; so hoch wurde es hinaufgesteigert. Der endgültige Zuschlag findet erst am 30. ds. statt.

Altensteig, 20. März. Die Gold- und Silberwarenfabrik von Gebrüder Kaltenbach besteht nun gerade vierzig Jahre. Von bescheidenen Anfängen im März 1870 hat sich das Geschäft dank der Mühigkeit des noch rüstigen Gründers K. Kaltenbach sen. und seiner Söhne von Jahr zu Jahr erweitert, so daß jetzt 90—100 Personen darin beschäftigt sind. Aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Fabrik bewilligten die Besitzer jedem Arbeiter, der 25 Jahre darin beschäftigt ist, eine jährliche Rente von 100 Mk. auf Lebenszeit.

Ludwigsburg, 23. März. Bei der heutigen Landtagsersatzwahl für den verstorbenen Bankdirektor Schmaidt entfielen auf den Kandidaten der bürgerlichen Parteien, Gemeinderat Otto Hoffmeister, 1842 und auf Parteisekretär Pflüger (Soz.) 931. Hoffmeister ist somit gewählt.

— Eine Skandalgeschichte bildet z. Bt. in Karlsruhe den Gegenstand lebhafter Erörterungen. Es handelt sich um Verführung schulpflichtiger Mädchen. Es sollen bis jetzt 15 Mädchen in die Angelegenheit verwickelt sein. Die Verhaftung zweier Einwohner hängt damit zusammen. Die beiden Verhafteten sollen aber nicht die Einzigen sein, die sich in dieser Sache gegen das Moral- und Strafgesetz vergangen haben. Auch in Rastatt sollen Untersuchungen in dieser Sache eingeleitet worden sein. Das Schlimmste dabei ist, daß mehrere der Mädchen durch ihre Verwirrung nicht nur seelisch, sondern auch körperlich krank geworden sind.

— Die so zart duftende und harmlos aussehende Maiblume hat in Heidelberg ein

Opfer gefordert. Ein 16jähriges Mädchen hatte aus Unachtsamkeit die tödliche Giftblume in den Mund genommen, ohne dabei eine kleine unbedeutende Wunde zu beachten. Es trat Blutvergiftung ein, an deren Folgen das Mädchen gestorben ist.

Triberg, 19. März. Mit Schnee beladene Wagen passieren gegenwärtig unsere Hauptstraße. Es ist ein gesuchter Artikel zurzeit, der gefrorene Schnee. Postwirt Konrad hier hat größere Lieferungen übernommen nach Singheim, Okerkirch, Lahr, Mannheim, Bruchsal u. 300 Zentner gehen auf einen Eisenbahnwagen und täglich werden 5—6 Waggons zur Abfertigung gelangen. Was der Klosterweiher in St. Georgen wegen des Tauwetters an Eis nicht mehr abgeben konnte, das holt man jetzt auf der „Geutsche“, „Rodelbahn“, im „Hölltal“ und in Schonach.

— Der Kaiser, die Kaiserin und Prinzessin Viktoria Luise treffen, wie jetzt feststeht, am 4. April in Homburg v. d. Höhe ein und nehmen im Schloß Wohnung. Es ist ein Kuraufenthalt von drei Wochen in Aussicht genommen. Die Kaiserin und Prinzessin Viktoria Luise werden eine Bädertour gebrauchen, der Kaiser wird sich auf die Luftkur beschränken. Mit Rücksicht auf den Kaiserbesuch ist der Saisonbeginn in Homburg auf den 1. April festgesetzt worden.

— Die Subskription zur Errichtung einer Zeppelinhalle in Hamburg hat bereits die Höhe von 500 000 Mk. erreicht.

Wien, 21. März. Die heutige vorletzte Sitzung des ungarischen Reichstages brachte einen ungeheuren Skandal. Als der Ministerpräsident Graf Khuen Hedervary zu sprechen anfangen wollte, erhob die Unabhängigkeitspartei einen so wüsten Lärm, daß die Sitzung unterbrochen werden mußte. Als Graf Khuen Hedervary wieder versuchte zu sprechen, gab es wieder Gebrüll und Gejohle. Der Abgeordnete Zacharias schrie den Ministerpräsidenten an und warf auch mit einem Buch, das er gerade in der Hand hielt, nach ihm. Jetzt erhob sich ein allgemeiner Tumult und es erfolgte ein förmlicher Sturm auf die Ministerbank. Mit Bündholzstäben, Tintenfassern, großen Büchern u. s. w. wurde ein regelrechtes Bombardement auf die Minister eröffnet und es dauerte nicht lange, so hatte Graf Khuen arge Verletzungen. Er blutete sehr stark aus verschiedenen offenen Wunden. Der Honved-Minister und der Ackerbau-Minister versuchten, den Ministerpräsidenten zu decken, wurden dabei aber gleichfalls verletzt, ebenso mehrere Abgeordnete der Regierungspartei. Der Tumult nahm immer größere Dimensionen an und die Sitzung mußte suspendiert werden. Die Minister hielten eine Beratung ab, in der sie beschlossen, der morgigen letzten Sitzung nicht beizuwohnen, da ohnehin ihre Wunden erst in frühestens 8 Tagen geheilt sein können. Erzherzog Josef wird das Auflösungsdekret verlesen.

Tokio, 19. März. Infolge des außerordentlich starker Sturmes gingen an der Ostküste 50 Fahrzeuge unter. 800 Menschen sollen umgekommen sein.

Lokales.

— S. M. der König hat den Oberpostassistenten Schwiggäbele in Wildbad zum Postsekretär bei seiner dermaligen Dienststelle befördert.

Wildbad, 24. März. Welch große Mühe Herr Keller sich gibt, um den Einwohnern von Wildbad und Umgebung noch nie gesehenes vor Augen zu führen, zeigt das uns heute vorliegende Osterprogramm. Vor allem sind es die spannenden Dramen, die unsere volle Aufmerksamkeit fesseln; unter diesen ist als besonders ergreifend hervorzuheben „Das Ehrenkreuz“ und „Erste Liebe“. Auch für Humor ist wieder gesorgt durch die Bilder: „Liebe lehrt Seiltänzen“, „All Heil“ und „Nach dem Abiturienten-Examen“. Das Bild „Wasserfälle in Schweden“ ist für Naturfreunde hochinteressant, man muß es gesehen haben, um sich einen richtigen Begriff von seiner Schönheit machen zu können. Alles

in allem, das Oster-Programm des Kinematographen-Theaters ist einzig in seiner Art und kann dessen Besuch nur bestens empfohlen werden. Vorstellung am Samstag und Sonntag nachmittags und abends. Näheres im Inseratenteil.

Verzeichnis der am 1. bis 15. März angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel.

Nowosad, Hr. Emanuel, Kaufm., Dresden.

Gasth. z. Eisenbahn.

Böbel, Hr. Joh., Kaufm., Reutlingen. Hill, Hr. W. G. Gmünd. Leopoldt, Hr. Ernst, Kaufm., Stuttgart. Baur, Hr. Leopold, Kaufm., Ornsbach. Ansel, Hr. Fritz, Heidelberg. Hüfner, Hr. Karl, Hall. Näher Hr. P. Weinwandfabrikant, Laichingen.

Gasth. z. Hirsch.

Kurz, Hr. M., Schreinermeister, Mannheim. Schulz, Hr. Otto, Karlsruhe. Elsner, Hr. Paul, Karlsruhe.

Kramer, Hr. Willy, Karlsruhe. Bögtle, Hr. Heinrich, Oberrotweil.

Hotel z. gold. Ross.

Sahn, Hr. Kaufm., Stuttgart. Ehnes, Hr. S., Reutlingen. Meyding, Hr. Stuttgart. Zimmermann, Hr. Heilbronn. Zimmermann, Hr. Fritz, Bremen.

Schwarzwaldhotel.

Brem, Fr. Billy, Stuttgart. Heimwender, Fr. M., Stuttgart. Maier, Hr. Christian, Söflingen.

Sommerberghotel.

v. Häring, Hr. Dr., Lüdingen. Herz, Hr. Albert, Kaufm., Pforzheim. Weber, Hr. Kaufm., Stuttgart.

Gasth. z. Sonne.

Hund, Hr. Kaufm., Remscheid. Rosenberg, Hr. S., Kaufm., Heilbronn. Lauch, Hr. Rebatteur, Altensteig. Rottenberg, Hr. M., Kaufm., Karlsruhe. Bürndorfer, Hr. Reizingen. Bauer, Hr. W., Cannstatt. Singler, Hr. W., Kaufm., Freiburg. Semmeler, Hr. Kaufm., Singen. Kuhn, Hr. S., Kaufm., Stuttgart.

Gasth. z. Windhof.

Uß, Hr. Martin, Kaufm., Dettingen.

Zahl der Fremden 379.

Bekanntmachung.

Zum Zweck der Verhütung von Waldbränden wird die Einwohnerchaft auf die in Betracht kommenden gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam gemacht und zwar:

§ 308 des Strafgesetzbuchs.

Wegen Brandstiftung wird mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren bestraft, wer vorsätzlich Gebäude, Schiffe, Hütten, Bergwerke, Magazine, Warenvorräte, welche auf dazu bestimmten öffentlichen Plätzen lagern, Vorräte von landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder von Bau- oder Brennmaterialien, Früchte auf dem Felde, Waldungen oder Torfmoore in Brand setzt, wenn diese Gegenstände entweder fremdes Eigentum oder zwar dem Brandstifter eigentümlich gehören, jedoch ihrer Lage und Beschaffenheit nach geeignet sind, das Feuer einer der in § 306 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Räumlichkeiten oder einem der vorstehend bezeichneten fremden Gegenstände mitzuteilen.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so tritt Gefängnisstrafe nicht unter 6 Monaten ein.

§ 309 des Strafgesetzbuchs:

Wer durch Fahrlässigkeit einen Brand der in den §§ 306 und 308 bezeichneten Art herbeigeführt, wird bis Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 900 Mk. und, wenn durch den Brand der Tod eines Menschen verursacht worden ist, mit Gefängnis von 1 Monat bis zu 3 Jahren bestraft.

§ 368, Ziffer 6 des Strafgesetzbuchs:

Mit Geldstrafe bis zu 60 Mk., oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Wäldern oder Heiden oder in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen anzündet.

Art. 30 des Polizeistrafgesetzes:

Mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer

1. mit unverwahrtem Feuer oder Licht im Walde betreten wird,
2. im Walde brennende oder glimmende Gegenstände fallen läßt, fortwirft oder unvorsichtig handhabt,
3. abgesehen von den Fällen des § 368 Nr. 6 des Reichsstrafgesetzbuchs im Walde oder in gefährlicher Nähe desselben im Freien ohne Erlaubnis der Polizeibehörde Feuer anzündet, oder im Falle der Erlaubnis dasselbe gehörig zu beaufsichtigen oder auszulöschen unterläßt oder bei Erteilung der Erlaubnis den ihm vorgeschriebenen Bedingungen zuwiderhandelt.
4. wer der Verpflichtung zur Anzeige eines Waldbrandes ohne genügende Entschuldigung nicht nachkommt oder bei einem Waldbrande der Aufforderung der zuständigen Beamten zur Hilfeleistung nicht entspricht, obschon er der Aufforderung ohne erheblichen eigenen Nachteil Folge leisten konnte.

Art. 32 desselben Gesetzes:

Mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. oder mit Haft wird bestraft, wer Waldflächen oder Felder, welche an Waldungen angrenzen, ohne Erlaubnis der Forstpolizeibehörde abbrennt oder den hierauf bezüglichen Anordnungen der Forstpolizeibehörde zuwider handelt.

Wildbad, den 22. März 1910.

Stadtschultheißenamt:
Baegner.

Der selbstgebackene Osterkuchen

schmeckt am besten.

Dr. Oetker's Osterkuchen seit Jahren bewährt.

Zutaten: 250 g Butter, 875 g (s/4 Pfd.) Zucker, 6 Eier, das Weisse zu Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Päckchen **Dr. Oetker's Backpulver**, 1 Teelöffel voll Zimt, 1 Messerspitze voll gemahlene Nelken, 50 g Succade, 125 g Korinthen, 3 Esslöffel voll (50 g) Kakao, 1/4 bis 1/2 Liter Milch.

Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, letzteres mit dem Backpulver gemischt hinzu und zuletzt den Kakao, die Gewürze und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen in ca. 1 1/4 Stunden.

Bekanntmachung

betreffend die Hundeabgabe.

Die Hundebesitzer werden auf ihre Pflicht zur An- und Abmeldung ihrer Hunde in der Zeit

vom 1. bis 15. April

aufmerksam gemacht.

Auf den 1. April haben diejenigen Steuerpflichtigen Anzeige zu machen, welche am 1. April einen Hund von steuerpflichtigem Alter halten, ohne schon im Vorjahr einen Hund angezeigt und versteuert zu haben, sowie diejenigen, welche am 1. April mehr steuerpflichtige Hunde halten, als sie in dem Vorjahr angezeigt und versteuert haben. Diese Anzeige ist spätestens bis 15. April bei der Gemeindebehörde zu machen.

Wer am 1. April einen in dem Vorjahr versteuerten Hund nicht mehr hält und auch keinen andern Hund an Stelle desselben besitzt, hat hievon ebenfalls spätestens bis 15. April Anzeige zu machen. Die Unterlassung dieser Anzeige hat zur Folge, daß der Steuerpflichtige die Abgabe für das neue Steuerjahr fortzuentrichten hat.

Wer nach dem 1. April einen über 3 Monate alten Hund zu halten beginnt, hat, sofern nicht der letztere an die Stelle eines andern von demselben Besitzer bisher versteuerten Hundes tritt, binnen 2 Wochen Anzeige hievon zu machen und vom nächsten Vierteljahr an für der Rest des Steuerjahrs die Abgabe zu entrichten, ohne Rücksicht darauf, ob der Hund schon von dem, der ihn früher hielt, auf dieselbe Zeit versteuert worden ist.

Sobald ein Hund, der bisher unangezeigt geblieben ist, weil derselbe das abgabepflichtige Alter von 3 Monaten noch nicht erreicht hatte, in dieses Alter eintritt, ist in gleicher Weise binnen 2 Wochen Anzeige hievon zu machen und vom nächsten Vierteljahr an die Abgabe für den Rest des Steuerjahrs zu entrichten.

Nur in dem Falle, wenn jemand im Laufe des Steuerjahrs (nach dem 1. April) einen steuerpflichtigen Hund zu halten beginnt, diesen Hund aber am 1. des nächsten Vierteljahrs nicht mehr besitzt, tritt eine Steuerpflicht nicht ein.

Steuerpflichtig ist derjenige, welcher den Hund hält, gleichgiltig, ob er zugleich Eigentümer oder ob er Mieter, Entleiher, Verwahrer des Hundes ist; es genügt, daß er in eigenem Interesse durch Gewährung von Obdach und Unterhaltung die Sorge für den Hund übernommen hat.

Wer die Anzeige eines zu versteuernden Hundes innerhalb der vorgeschriebenen Zeit unterläßt, wird mit dem 3fachen Betrag der gefährdeten Abgabe bestraft.

Wildbad, den 21. März 1910.

Stadtschultheißenamt:
Baegner.

Geschwister Horkheimer

neben der Hofapotheke

Schöne und praktische

•• Oster- und ••

Konfirmations-Geschenke

Schürzen, Wäsche, Kragen, Man-

schetten, Taschentücher, Strümpfe

Socken, Hosenträger, Handschuhe

Cravatten •• Jabots •• Echarpes

Gürtel •• Taschen •• Portemonnaies

•• Manschettenknöpfe ••

Mützen, Hüthen, Lätzchen, Kleid-

chen, Röckchen, Kittelchen, Häub-

chen, Leibchen etc.

Grösste Auswahl •• •• Billige Preise.

Oster-Hasen

Grosse Auswahl.

in Zucker, Chocolate, Bisquit, etc. kaufen Sie am besten und billigsten bei

Bäcker Bechtle.

I. Abteilung

Möbel

Vorteilhafteste Einkaufsquelle für Brautausstattungen

Wohnungs-Einrichtungen
Hotel- und Gasthaus-Einrichtungen
Grosses, reichhaltiges Lager in allen Möbelarten und Preislagen für jeden Stand passend

Billigste Preise!

Grosse Leistungsfähigkeit!

Eigene Werkstätten :: Besichtigung meines Lagers gerne gestattet :: Kein Kaufzwang :: Verkauf gegen bar und

auf Credit!

II. Abteilung.

Konfektion für Herren, Damen u. Kinder

Konfirmanden-Kleidung

Auf Credit! Manufakturwaren Gegen bar!

Jul. Jitmann Nachf.

Pforzheim :: Westl. Karl-Friedrichstr 53

JUST-WOLFRAM-LAMPE

70% Stromsparende Glühlampe.



Man verlange bei allen Elektricitätswerken, Grosshändlern und Installateuren ausdrücklich die **Wolfram-Lampe** der **Wolfram Lampen A. G. Augsburg**

Batterielampen von 1-20 Volt.

Martin Asprion, Pforzheim

Im Thal 9 Lieferung kompletter Im Thal 9

Wohnungseinrichtungen und Aussteuern bei billigster Berechnung

Grösste Auswahl in Möbeln in Ware

Polstermöbel, Roste, Matratzen ■ Bestes Material

Spezialität: Brautausstattungen

Prompte Bedienung — Kostenvoranschläge bereitwilligst — Möbelpolitur für Private zum Aufpolieren und Glanzpolieren aller Möbelarten per Flasche Mk. 1.—

Reformbutter eignet sich nicht allein zum Backen, sondern auch hauptsächlich zum

Schmälzen, Braten u. Auslassen,

wird von vielen als Aufstrich aufs Brot mit Vorliebe verwendet und jedem andern Butter vorgezogen, und ist in dieser kurzen Zeit der unentbehrlichste Liebling jeder sparsamen Hausfrau geworden. Preis per Pfund 95 Pfg., bei 10 Pfund 90 Pfg., bei Retourgabe von 30 Umhüllungen 1 Pfd. gratis.

Alleinverkauf bei

Robert Treiber

vorm. Daniel Treiber.

Wildbad

Einladung.

Wir beehren uns hiemit, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Ostermontag, den 28. März 1910

im „Hotel Maisch“ stattfindenden

Hochzeits-Feier

freundlichst einzuladen und bitten, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen

Georg Fuchs, Bäckermeister
Frida Schrafft

Kirchgang um 12 Uhr vom Hotel „Löwen“ aus.

Kinematograf

UNION

Theater :: Wildbad
Im Gasthof zur alten Eule

Oster-Programm
für Samstag u. Sonntag

Wasserfälle in Schweden
Herrliche Naturaufnahme

Das Ehrenkreuz
Drama in 6 Bildern

Liebe lehrt Seiltanzen
Sehr originell

Schwer errungen
Ergreifendes Drama

Nach d. Abiturienten-Examen
Zum Lachen.

Ernte und Ausfuhr des Tee's
Hochinteressant! Koloriert

All Heil! Humoristisch

Erste Liebe
Sensations-Drama

Vorstellungen:
Samstag von 4 bis 10 Uhr
Sonntag von 2 bis 11 Uhr
Für Kinder Samstag von 4 bis 6 Uhr und
Sonntag von 2 bis 4 Uhr
Änderung vorbehalten.

Die Direktion.

Feuer-Versicherung.

Vertreter

für erstklassige Gesellschaft gesucht.
Off. u. D. R. 576 an **Daupe & Co., Frankfurt a.M.**

Wichtiges Volksgetränk

Gesunder **Apfelwein**

wird vollkommen ersetzt durch



HEINEN'S MOSTEXTRACT

Hauptbest.: natürl. Extract aus Früchten
Gesundes, erfrischendes, haltbares Hausgetränk.

Liter 5-6 Pfg. • leichte Herstellung.

Portion 150 Liter Mk. 3.20 — 50 Liter Mk. 1.25

ANTON HEINEN, PFORZHEIM.
Zu haben in Drog. und Kolonialwaren-Gesch.

Wildbad: Hans Grundner Drog.
Calmbach: Christ. Höger.
Gompelscheuer: J. F. Sturm..

Evang. Gottesdienst.

Karfreitag, den 25. März.
Vorm. 10 Uhr **Predigt**,
Stadtpfarrverweser Kumpf. An-
schließend **Feier des hl. Abend-**
mahls.

Abds. 5 Uhr **Liturgischer**
Gottesdienst. Stadtpfarrverwe-
ser Kumpf. Anschließend **Beichte**
für das Oster-Abendmahl.

Osterfest, 27. März.
Vorm. 10 Uhr **Predigt.** Stadt-
vikar Weller. Anschließend **Feier**
des h. Abendmahls.

Nachm. 2 Uhr **Predigt.** Stadt-
pfarrverweser Kumpf.

Nachm. 2 Uhr **Predigt** und
Feier des hl. Abendmahls in
Sprollenhäus.

Ostermontag, 28. März.
Vorm. 10 Uhr **Predigt**,
Stadtvikar Weller.

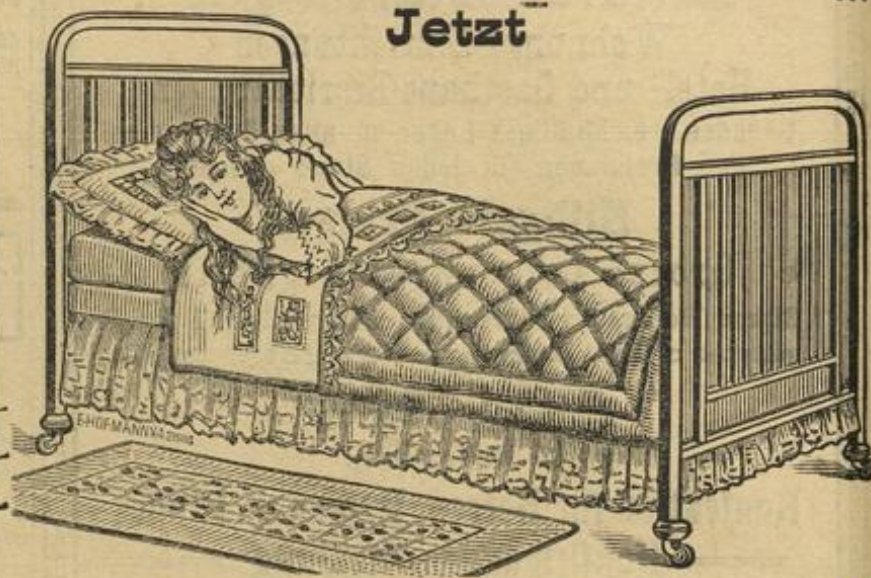
Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn A.-G. Stuttgart, Graf Eberhardbau

Einst



Das Kraft und Lebensenergie im Keim erstickende Federbett

Jetzt



Nur Steiners Paradiesbett, das gesündeste, praktischste und behaglichste Bett der Gegenwart

Steiners Paradiesbetten
sind keine
sogenannten Reformbetten.

Besichtigen Sie bitte unser reichhaltiges Lager in:
Bettstellen, Matratzen jeder Art, Steppdecken
Woldecken, Komplette Schlafzimmer

Steiners Paradies-Messing-
betten werden nicht gepulvt,
sondern nur abgestäubt.

Zu Ostern!

Jackenkleider	M. 12 ⁵⁰ bis M. 200
Tailenkleider	M. 15.- bis M. 300
Paletots in schwarz u. farbig	M. 4 ⁵⁰ bis M. 150
Kinderkleider	M. 1 ²⁰ bis M. 40.-
Kinderjacken u. -Paletots	M. 2 ⁹⁰ bis M. 30.-

Eduard Armbruster

Pforzheim.